


			<ul style="list-style-type: none"> - gezielte Förderung der Selbstständigkeit für ältere Kinder (z.B. Beachten notwendiger Gruppenregeln, Kinder üben sich in Konfliktlösestrategien und können sich in andere Kinder hineinversetzen) - Angebot von alters- und entwicklungsgerechten Spielmaterialien - Unterstützung nach Bedarf/ Kinder können jederzeit Hilfe seitens der Betreuer einfordern 	<p>Spielmaterial an</p> <p>.. hilft bei Konflikten und bietet Strategien zur Konfliktlösung an; ist „Vermittler“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückzugsmöglichkeiten (Kuschel- und Puppenecke, Schlafraum, etc.) und Schutzräume sorgen für ungestörte Spielabläufe - Flexibilität im Umgang mit Regeln und Grenzen (Beobachtung: Was brauchen Kinder gerade?)
<p>Von 07:30 bis 09:30 Uhr</p>	<p>„Gleitendes Frühstück“ - in gemütlicher Atmosphäre in unserem Nebenraum (Immer begleitet von einer Mitarbeiterin)</p>	<p><u>Erleben von Selbstständigkeit/Autonomie bzw. Selbstwirksamkeit</u></p>	<p><u>Die Kinder entscheiden selbst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wann möchte ich essen? / Habe ich Hunger? - Mit wem möchte ich essen? - Was möchte ich essen/trinken? <p><u>Die Kinder agieren selbstständig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehen ob „ein Platz frei ist“ - Händewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Die Erzieherin:</u> <p>.. bietet dem Kind das Frühstück/ die Frühstückszeit an</p> <p>.. begleitet es dabei und gibt Hilfestellung (z.B. beim Platz finden, Tisch decken, etc.)</p> <p>.. begleitet das Kind sprachlich beim Ausführen</p>

<p>Ab 08:30 Uhr (Nach dem Ankommen aller Kinder)</p>	<p>Währenddessen: Freispiel im Gruppenraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder bekommen nach Bedarf Spielimpulse und Anregungen - Bereitstellen von verschiedenen Materialien - Schaffen von inspirierenden Lernumgebungen <p>Angebot zum Nutzen der zusätzlichen Räume im Kindergarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Turnraum - Flurbereich 	<p><u>Erleben von Selbstständigkeit/Autonomie bzw. Selbstwirksamkeit</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Brotzeittasche holen - Tisch decken und abräumen - Auspacken und Einschenken - Platz sauber verlassen <p>Die Kinder überlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit wem möchte ich spielen? - Was möchte ich spielen? Was macht mir Freude? - An welche Regeln muss ich mich halten? - Wie kann ich einen Konflikt (eigenständig) lösen? - Welche Bedürfnisse habe ich im Moment? Benötige ich Unterstützung von meinen Erzieherinnen? - Ältere Kinder übernehmen mehr Verantwortung, zeigen Hilfsbereitschaft gegenüber den jüngeren Kindern (z.B. beim Auspacken, Einschenken von Getränken) 	<p>der verschiedenen Tätigkeiten</p> <p>Vgl. „Übergang zum freien Spiel“</p>
--	---	--	--	---

<p>Um 09:30</p>	<p>Gemeinsames Aufräumen/</p> <p>Wickelzeit nach Bedarf</p>	<p>Alle helfen zusammen und sind dafür verantwortlich, sich gemeinschaftlich um unseren Gruppenraum zu kümmern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Gestalten des Übergangs „von der Windel zur Toilette“ - Die Kinder werden in ihrer Selbstständigkeit bestärkt und ermutigt - Kinder erfahren Vertrauen und Bestärkung in ihrem Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Die Bezugserzieherin:</u> <ul style="list-style-type: none"> .. baut eine Vertrauensbasis zum Kind auf, indem sie z.B. zu Beginn der Betreuung die Mutter beim Wickeln begleitet .. nimmt sich Zeit um den individuellen Entwicklungsstand der Kinder zu erfassen und geht auf Bedürfnisse und Gewohnheiten ein ..begleitet die Wickel- und Toilettensituation aktiv sprachlich ..sieht die Wickelzeit als „Beziehungsarbeit“
-----------------	---	---	--	---

<p>Bis ca. 10:00 Uhr</p>	<p>Morgenkreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung(slied) mit gemeinsamen Gebet - Wer fehlt? - Kalenderstellen - Was liegt heute an? 	<p><u>Kinderkonferenz – Erleben demokratischer Abstimmung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Themen interessieren mich? - Was würde ich diese Woche gerne erleben? - Kann ich für mich und meine Meinung einstehen? - Kann ich mich mit der Meinung anderer arrangieren? 	<ul style="list-style-type: none"> - Ältere Kinder übernehmen bewusst eine Vorbildfunktion gegenüber den jüngeren Kindern in der Gruppe (z.B. Welche Gesprächsregeln gibt es?, Wie verhalte ich mich in der Gruppe?) - Die Kinder formulieren ihre Bedürfnisse und Wünsche; bringen sich aktiv ins Gruppengeschehen ein 	<ul style="list-style-type: none"> - Jüngere Kinder lernen von „den Großen“ <ul style="list-style-type: none"> o Wie bringe ich mich ein? o Wie drücke ich mich aus? o An welche Regeln muss ich mich halten?
	<p>Angebote in altersgemischten/ altersspezifischen und Interessensgruppen</p> <p>Zeit für Projekte, Kleingruppenarbeit</p>	<p><u>Zielorientiert und ganzheitlich</u> (mit allen Sinnen!) wollen wir die einzelnen Entwicklungsbereiche des Kindes fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Altersgruppen bringen ihre Fähigkeiten in ein Projekt ein, damit am Ende ein „gemeinsames Ganzes“ daraus entsteht 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Angebote zu gleichen Themen- und Interessensgruppen für die 4- und 5 – Jährigen <p>-gezielte Differenzierung und aktive „Entmischung“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Angebote zu gleichen Themen- und Interessensgruppen für die 2- und 3 – Jährigen <p>-gezielte Differenzierung und aktive „Entmischung“</p>

	<p>Gezielte/ gelenkte Angebote angepasst an den jeweiligen Entwicklungsstand</p> <p>Gartenzeit, Auszeit in der Natur</p>	<p>„gezielte Entmischung“ der Altersgruppen</p>  <p>Die Kinder haben stets die Wahl an einem unserer Lernangebote teilzunehmen, oder auch NICHT teilzunehmen.</p>		
<p>Von ca. 11.30 Uhr bis 12:15 Uhr</p>	<p>Gemeinsames Mittagessen</p>	<p><u>Die Kinder entscheiden selbst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>(Im Vorfeld:)</u> Die Menüauswahl - Was möchte ich essen/trinken? 	<ul style="list-style-type: none"> - die älteren Kinder unterstützen die Jüngeren und erleben erneut ihre Rolle als „Vorbilder“ - die Mädchen und Jungen sorgen selbstständig für 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Die Erzieherin:</u> .. bietet dem Kind das Mittagessen an .. begleitet es dabei und gibt Hilfestellung (z.B. beim Platz finden, Portionieren, Tisch decken, etc.)

		<p><u>Die Kinder agieren selbstständig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Händewaschen - Geschirr holen/abräumen - "Selbstbedienung" - Platz sauber verlassen 	<p>sich (Essen nehmen, etc.), können aber jederzeit Unterstützung einfordern</p>	<p>.. begleitet das Kind sprachlich beim Ausführen der verschiedenen Tätigkeiten</p>
<p>Bis 13:00 Uhr</p>	<p>Ruhezeit/ Gartenzeit</p>	<p><u>Auch im Garten denken die Kinder selbst nach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - (Im Vorfeld:) Was muss ich anziehen? - Mit wem möchte ich spielen? - Was möchte ich spielen? Was macht mir Freude? - An welche Regeln muss ich mich halten? - Wie kann ich einen Konflikt (eigenständig) lösen? - Benötige ich Unterstützung von meinen Erzieherinnen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksichtnahme der älteren Kinder im Garten - „die Großen“ unterstützen die jungen Kinder beim An- und Ausziehen, der Auswahl von Spielsachen, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot für die jüngeren Kinder eine begleitete Ruhezeit im separaten Schlafraum zu haben
<p>Im Anschluss</p>	<p>Freispiel/ Gartenzeit</p>	<p>Nach Möglichkeit gruppenübergreifendes Arbeiten der beiden Häuser</p>	<p>s.o.</p>	

<p>Von 14:45 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>Gemeinsame Brotzeit</p>	<p>s.o.</p>	<p>s.o.</p>	
<p>Ab 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr</p>	<p>Ausklingen unseres Tages/ Freispiel</p>	<p>Wir nehmen uns <u>Zeit</u> - die Kinder werden liebevoll von uns verabschiedet</p> <p><i>(Was hat dir heute besonders gefallen? Was willst du morgen erleben? Ich freue mich auf dich!)</i></p> <p>Wenn nötig/möglich: Kurzes Feedback für Eltern</p>		